

GeoGebra-Day 2020

Am 12. + 13. März hätte an der PH Niederösterreich (Campus Baden) der 4. GeoGebra-Day stattfinden sollen. Corona hat das Bundesseminar verhindert, eine Abhaltung als Online-Seminar war zunächst angedacht, ist aber neben den Verpflichtungen im Distance-Learning nicht sinnvoll machbar gewesen.

Das Kursteam war an verschiedensten Stellen damit beschäftigt, unterstützende Materialien fürs Distance-Learning zur Verfügung zu stellen, zum Beispiel durch Mitarbeit bei der Eduthek des BMBWF (www.eduthek.at).

Die meisten Materialien sind auch auf der Website des NÖGI <https://noegi.ph-noe.ac.at/> verlinkt. Hier zwei Books, die erst in den letzten Wochen entstanden sind und auch für selbständiges Arbeiten der Schülerinnen und Schüler geeignet sein sollten:

- **Beschreibende Statistik** (Umarbeitung eines Lernpfads in ein GeoGebra-Book) <https://www.geogebra.org/m/fhn6mecb>
- **Besondere Dreiecke** <https://www.geogebra.org/m/brpm5yb2>

Das GeoGebra-Team hat als Unterstützung fürs Distance-Learning seine Materialien nach Schulstufen geordnet:

- für 6-10-Jährige: <https://www.geogebra.org/m/tsp2cqyf>
- für 11-14-Jährige: <https://www.geogebra.org/m/bwtsafsp>
- für 15-19-Jährige: <https://www.geogebra.org/m/y9fywvcu>

Weiters möchte ich hier auf die GeoGebra-Selbstlernkurse hinweisen: <https://www.geogebra.org/a/14>

Viele Materialien sind als Unterstützung für den Präsenzunterricht gedacht. Eine Optimierung für Selbstlern-Phasen wird eine Aufgabe für die Zukunft sein.

In den nächsten Monaten (nach Normalisierung des Schulbetriebs) wird es sicher notwendig sein, über die Phase des Distance Learning zu reflektieren und für die weitere Digitalisierung des Unterrichts Konsequenzen zu ziehen.

Für mich persönlich hat sich gezeigt, dass eine Verlagerung der Kommunikation auf digitale Kanäle noch keine Digitalisierung des Mathematikunterrichts bedeutet (siehe die Präsentation dazu). Auf jeden Fall gibt es viele neue interessante Fragestellungen, die sicher auch Thema beim nächsten GeoGebra-Day sein werden.

Mag. Gerhard Egger
Niederösterreichisches GeoGebra-Institut
Pädagogische Hochschule Niederösterreich